



# DURCHBLICK

Magazin für unsere Freunde und Förderer • **Sonderausgabe 2015**

**Fokus: Nepal-Erdbeben zerstören Projektschulen  
Wir packen den Wiederaufbau an**

**childaid**  
network 

[www.childaid.net](http://www.childaid.net)

# ERDBEBEN IN NEPAL ZERSTÖRT PROJEKTSCHULEN

**Solidarität leben – Hoffnung geben  
Gemeinsam den Wiederaufbau anpacken**



## Die Folgen des Bebens

Die Epizentren der verheerenden Erdbeben vom 25. April und 12. Mai lagen nahe bei unserem Projektgebiet Bhandar in Nepal. Nach dem zweiten Beben sind fast alle Gebäude zerstört oder unbewohnbar. Die Menschen sind traumatisiert. Trotz beginnenden Monsuns leben sie unter Planen im Freien.

Auch das Kinderhaus und die 30 von Kinder von-Bhandar in den letzten 25 Jahren gebauten Schulen sind weitgehend kollabiert. Schulunterricht findet nicht mehr statt.

Titelbild und Fotos ❶ bis ❸ Anup Shresta, Bhandar, Mai 2015



## Unser Team vor Ort bringt schnell Hilfe

Mit Verlässlichkeit und Kompetenz koordiniert seit vielen Jahren die Hilfsorganisation FRADS vor Ort unsere Projekte. Direkt nach dem Beben brachten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Hilfsgüter zu den Menschen – sie waren als erste vor Ort. Das zweite Erdbeben, den Schrecken und die weiteren Zerstörungen erlebten sie so hautnah mit. Ihre Bestandsaufnahme: Kinderhaus, Gesundheitsstationen und mehr als 30 Schulen müssen neu aufgebaut werden.



## Danke für Ihre großzügige Hilfe – bitte helfen Sie weiter

Mit Ihrer Hilfe haben wir bereits 180.000 Euro Erdbebenhilfe gesammelt. Für den Wiederaufbau von 30 Schulen reicht das leider nicht. Deswegen bitten wir weiter um Ihre Unterstützung. 1.000 Euro reichen uns für eine Behelfsschule. 10.000 Euro finanzieren ein neues solides Klassenzimmer. Wir haben Fördergelder vom BMZ und anderen Stiftungen angefragt – wenn das gelingt, vervierfacht sich Ihr Beitrag.



Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der anfang, kleinere Steine wegzutragen. Konfuzius



## Schüler engagieren sich für Schüler

Kurz nach dem Beben starteten die Schüler der Helene-Lange-Schule mit ihren Solidaritätsaktionen für die Kinder in Bhandar. Damit haben sie viele andere angesteckt. So hat die Projektgruppe des Königsteiner Tausnugymnasiums, sonst für die Patenschule in Amguri, Nordostindien, engagiert, kleine Bausteine an alle Schüler verkauft. Mit den signierten Steinen entstand symbolisch eine neue Schule – und gleichzeitig der Start-Fonds für den Wiederaufbau einer Schule in Nepal. 30 andere Schulen griffen die Idee „Dein Stein für Nepal“ nun auf und sammeln auch.



# FAKTEN ZU UNSEREM NEPALPROJEKT IN BHANDAR

- 1988 Beginn der Hilfe in Bhandar durch die Wiesbadener Helene-Lange-Schule
- 1989 bis 2011 Bau von 30 Schulen im bergigen Bhandar
- Finanzierung der Gehälter von circa 100 Lehrern und Lehrerinnen in 40 Schulen
- Entwicklung des Gesundheitssystems mit 5 Gesundheitsstationen
- Seit 1999 Förderung eines Kinderhauses
- 2007 Gründung des Vereins Kinder-von-Bhandar e.V.
- Seit 2008 Zusammenarbeit mit Childaid Network, seit 2013 Kooperationsvereinbarung



@ Neues zur Erdbeben-Hilfe in Bhandar aber auch zu den Aktionen hier finden Sie unter:

[www.childaid.net/nepal-erdbeben](http://www.childaid.net/nepal-erdbeben)

**Childaid Network** arbeitet im Nepalprojekt mit Kinder von Bhandar



## AKTIONSKONTO ERDBEBENHILFE BHANDAR

Commerzbank Frankfurt

BLZ: 500 400 00 • Konto: 375 505 512

IBAN: DE 6350 0400 0003 7550 5512 • BIC: COBADEFFXXX

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte unbedingt Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an oder schicken Sie uns diese an Spenderbetreuung@childaid.net



**Childaid Network**

Höhenblick 3 • 61462 Königstein

Tel.: +49 6174 2597939 • Fax: +49 6174 2597940

[www.childaid.net](http://www.childaid.net) • [info@childaid.net](mailto:info@childaid.net)

© Childaid Network 2015

für  
**1.000€**  
bauen wir eine  
Notschule, die  
die Regenzeit  
überdauert

Childaid Network ist eine rechtsfähige Stiftung. Sie ist vom Finanzamt Bad Homburg als gemeinnützig anerkannt und Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Die Abschlüsse werden von Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft.

